

## Zahlungskartenbetrug (bis 2015 Debitkartenbetrug)

Seit dem Jahr 2016 werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik die Fälle des Debitkartenbetrugs nicht mehr gesondert erfasst, sondern fallen unter den so genannten Zahlungskartenbetrug. Zahlungskarten ist der Oberbegriff für Kreditkarten und Debitkarten. Debitkarten (z.B. girocard, früher auch als ec-Karte bezeichnet) sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine sofortige Belastung des Kontos/Abbuchung vom Konto nach Karteneinsatz bewirkt. Kreditkarten sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine zeitlich verzögerte Belastung bzw. Abbuchung vom Konto bewirkt. Zahlungskarten können ohne PIN (Lastschriftverfahren, Straftatenschlüssel 5162\*\*) bzw. mit PIN (Straftatenschlüssel 5163\*\*) eingesetzt werden. Die bis 2015 dargestellten Werte lassen sich daher nur bedingt mit den Werten ab 2016 vergleichen.

2019 wurden insgesamt 22.286 Fälle des Zahlungskartenbetrugs **mit PIN** erfasst, die Schadenssumme lag bei 26,2 Millionen Euro. Die Zahl der Betrugsfälle im Bereich rechtswidrig erlangter Zahlungskarten **ohne PIN** lag bei 12.090, der Schaden belief sich auf 3,5 Millionen Euro. Insgesamt wurden bei Betrugsfällen im Bereich rechtswidrig erlangter Zahlungskarten **mit PIN** 4.214 Tatverdächtige erfasst, bei den Fällen **ohne PIN** waren es 1.522. Die Aufklärungsquote lag bei 29,6 Prozent (**mit PIN**) bzw. 29,8 Prozent (**ohne PIN**).

Wie der Zehnjahresvergleich der Infografik zeigt, bewegen sich die Fälle **mit PIN** seit 2010 auf einem ähnlichen Niveau. Bei den Fällen **ohne PIN** verzeichnet die Statistik im Zehnjahresvergleich immer wieder Rückgänge, den stärksten im Jahr 2019.

Ursächlich hierfür sind die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (**K**riminalitätsbekämpfung im **u**nbaren **N**utzungsverkehr unter **N**utzung nichtpolizeilicher **O**rganisationsstrukturen), wodurch Kassierer der beteiligten Geschäfte informiert werden, wenn eine Karte gesperrt wurde.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/ec-und-kreditkartenbetrug>